

Dräger MSI P7plus

Druckmessung und Dichtheitsprüfung

Das Dräger MSI P7plus überzeugt durch seine exzellente Messtechnik, die sich bereits in der Praxis bewährt hat. Es ist maßgeschneidert für Prüfungen an Gas- und Flüssiggasleitungen bis hin zu Abwasserleitungs- und Trinkwasser-Installationsmessungen. Das patentierte Vergleichsleckverfahren ermöglicht die Leckmengenmessung in rekordverdächtigen 10-15 Minuten. Das Gerät ist DVGW-zugelassen (DG-4805BS0029).



ROBUST UND SICHER

Gut gerüstet für den rauen Arbeitsalltag ist das Dräger MSI P7plus mit einem schlag- und stoßfesten Gehäuse ausgestattet.

Zusätzlich führt die innovative Technik zu schnellen und zuverlässigen Messergebnissen. Eine einfache Menüführung erlaubt dabei eine intuitive Bedienung.

VIELSEITIGE MESSAUFGABEN

Damit kein Schaden unbemerkt bleibt, prüft das Dräger MSI P7plus Gas- und Flüssiggasleitungen bis 5 bar präzise und zuverlässig. Auch Wasser- und Abwasserleitungsmessungen sind schnell durchgeführt, denn nach Materialauswahl und Auswahl des Prüfverfahrens muss lediglich der Rohrdurchmesser angegeben werden.

Das Dräger MSI P7plus ist vielseitig einsetzbar: Einfach, schnell und professionell überprüft es die einwandfreie Funktion des Druckreglers. Durch die Multifunktionsbuchse für Zusatzgeräte ist das Dräger MSI P7plus noch variabler einsetzbar und ermöglicht weitere Anwendungen, wie beispielsweise Druckmessungen bis 25 bar mittels externen Sensoren.

FLEXIBEL IN DER ANWENDUNG

- Feststellung der Gebrauchsfähigkeit nach TRGI 2008
- Dichtheitsprüfungen mit Luft an Gas-, Flüssiggas- und Trinkwasserinstallationen nach TRGI 2008, TRF 2012, Merkblatt ZVSHK
- Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen gem. DIN 1610 und DIN 1986-30
- Belastungsprüfung mit Luft nach TRGI 2008, TRF 2012, Merkblatt ZVSHK
- Trinkwasserinstallationsprüfung mit Wasser gem. DIN EN 806
- Reglerprüfungen
- Druck- und Dichtheitsprüfungen bis 5 bar. Ein externer Hochdrucksensor steht für Druck- und Dichtheitsprüfungen bis 25 bar zur Verfügung.

PRAXISGERECHTE DOKUMENTATION

Ermittelte Messergebnisse können vor Ort über den IR-Drucker dokumentiert, oder bei Bedarf auf den PC übertragen und für die Dokumentation in Tabellenform oder als Grafik ausgedruckt werden. Die Ausdrucke können zudem als End- und/oder Kontrollbeleg verwendet werden. Zusätzlich sorgt die Eingabe von Kundennummern für die nötige Übersicht.



Dräger MSI P7plus:
Sicherheit, Wirtschaftlichkeit, Komfort und Leistung in einem Gerät vereint.



Dräger MSI P7plus:
Unser Produkt ist DVGW-zugelassen (DG-4805BS0029).

TECHNISCHE DATEN

Zulassung	DVGW-zertifiziert (DG-4805BS0029)
Patent	Leckmengenmessung: Vergleichsleckmethode Patent-Nr. 10 2006 027 344.3
Display	LC-Grafikdisplay, von hinten beleuchtet, manuell einstellbar
Schnittstelle	USB für PC-Schnittstelle, Infrarot für Drucker, Multifunktionsbuchse für Zusatzgeräte
Betriebstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C
Lagertemperatur	- 20 °C bis + 50 °C
Stromversorgung	Intern: Hochleistungsakku, 4,8 V 2.000 mAh, mit Anzeige des Ladezustandes. Extern: Steckerladegerät
Batteriekapazität	Typisch 10 Stunden Betriebszeit
Gewicht	ca. 1.000 g
Abmessungen	195 mm x 145 mm x 75 mm (H x B x T)
Luftfeuchte	10 % bis 90 % r.F., nicht kondensierend
Luftdruck	800 hPa bis 1.100 hPa

Anzeige

Druckmessungen	Messbereich	Auflösung	Messgenauigkeit	Max. Überdruck
Feinstdruck	- 100 ... + 100 Pa	0,1 Pa	< 5 % v. MW* oder < 1 Pa	750 mbar
Feindruck I	- 10 ... + 100 mbar	0,01 mbar	< 3 % v. MW* oder < 0,5 mbar	750 mbar
Feindruck II	- 15 ... + 160 mbar	0,1 mbar	< 5 % v. MW* oder < 0,5 mbar	750 mbar
Druck (Belastungsprüfung)	- 200 ... + 5.000 mbar	1 mbar	< 5 % v. MW* oder < 10 mbar	7.500 mbar
Hochdruck I (ext. Sensor; Option)	0 ... + 25.000 mbar	10 mbar	< 1 % v. MB**	35.000 mbar

Gebrauchsfähigkeitsprüfung	Messbereich	Auflösung
Leckrate	0 bis 10 Liter/h	0,01 Liter/h
Volumen	1 bis 300 Liter	0,1 Liter
Gasarten	Erdgas, Propan, Luft	

*MW = Messwert

**MB = Messbereich